

Feedback

World-Klapp Ludwigshafen Friesenheim 5. Mai 2012



Starter und Zuschauer, die den Bewertungsbogen ausgefüllt haben

1. Starter oder Zuschauer		Tabelle erstellen	Herunterladen
		Beantwortung in Prozent	Anzahl Beantwortungen
Starter	<div style="width: 58.7%;"></div>	58,7%	54
Zuschauer vor Ort	<div style="width: 37.0%;"></div>	37,0%	34
Beobachter (Presse, TV, Internet)	<div style="width: 4.3%;"></div>	4,3%	4
		Sonstiges (bitte angeben) Beantwortungen anzeigen	6
beantwortete Frage			92

World-Klapp Bekanntheit

Der World-Klapp ist durch das Internet bekannt geworden. Beim Klapprad-Cup sind es nur 8%. Die E-Mail auf den KKC Verteiler (400 Adressen) hatte einen großen Effekt.

2. Ich habe vom World-Klapp erfahren durch		Tabelle erstellen	Herunterladen
		Beantwortung in Prozent	Anzahl Beantwortungen
Freunde, Familie	<div style="width: 45.7%;"></div>	45,7%	42
Internet	<div style="width: 41.3%;"></div>	41,3%	38
Zeitung	<div style="width: 13.0%;"></div>	13,0%	12
Radio		0,0%	0
Fernsehen		0,0%	0
		Sonstiges (bitte angeben) Beantwortungen anzeigen	12
beantwortete Frage			92

Starter und Zuschauer

Ein Starter bringt 5 Leute auf die Bahn.

1. Nur für die Starter: Wie viele Zuschauer hast Du zum World-Klapp mitgebracht?								Tabelle erstellen	Herunterladen
	0	1	2	3-5	6-10	mehr als 10	Anzahl Beantwortungen		
Zuschauer	10,9% (7)	18,8% (12)	9,4% (6)	32,8% (21)	20,3% (13)	7,8% (5)	64		
	Sonstiges (bitte angeben) Beantwortungen anzeigen						3		
beantwortete Frage							64		

Jährliche Wiederholung




Die Starter wollen wieder starten.

1. Nur für Starter: Zukünftige Teilnahme - Falls es nochmal einen World-Klapp gäbe				Tabelle erstellen	Herunterladen
		Beantwortung in Prozent	Anzahl Beantwortungen		
Ich werde nicht wieder teilnehmen		3,2%	2		
Ich bin mir noch unschlüssig		4,8%	3		
Ich bin wieder dabei, wenn das Wetter gut ist		3,2%	2		
Irgendwann mal wieder		1,6%	1		
Die Teilnahme ist mir eine Pflicht		87,1%	54		
	Sonstiges (bitte angeben) Beantwortungen anzeigen		11		
beantwortete Frage			62		

- Du tritts ja auch nicht nur einmal die Pedale beim radeln, sondern immer wieder
- Das Event war tip top Männers, ihr müsst das wieder machen. Nächstes Jahr bin ich evtl. leider verhindert...
- war affen geil ich werde diesen tag nie wieder vergessen
- Egal bei welchem Wetter, ich werde fahren
- allerdings sollte der Fokus auf GAUDI und nicht so auf das ernsthafte Rennen liegen
- ABER HALLO, DA RICHTE ICH MEINEN KALENDER DANACH AUS !!!
- Gerne auch mit glatze
- nur 20 Zoll-Regel
- ...bin doch kån schää Wedderradler!!!
- Die Rennleitung sollte ihre aufgestellten Regeln durchsetzen und für Chancengleichheit sorgen.
- Aber bitte nur noch 20"!!!

Länge der Veranstaltung



Länge war genau richtig mit ca 2 Stunden Rennen und Rahmenprogramm.

1. Länge der Veranstaltung		Tabelle erstellen	Herunterladen
		Beantwortung in Prozent	Anzahl Beantwortungen
Zu kurz		4,8%	4
Genau richtig		88,0%	73
Zu lang		7,2%	6
		Sonstiges (bitte angeben) Beantwortungen anzeigen	6
beantwortete Frage			83

- bin vor dem großen Regen 19h gegangen
- Wg. Uhrzeit erst skeptisch, dank THW ok.
- Bessere Ausleuchtung SixShooters
- Für Zuschauer zu lang, für Fahrer genau richtig
- Nur etwas früher beginnen!!!
- Bei besserem Wetter sicher länger - ergibt sich von selbst

Detail-Bewertung

Generell positives Feedback. Klappodrom und Programm waren die Highlights. Reglement, Bewirtung, Zeitnahme und Siegerehrung sollten verbessert werden.

2. Detailbewertung (Bitte nur relevante Fragen bewerten)				
	Gut	OK	Schlecht	Anzahl Beantwortungen
Internet Anmeldung	90,2% (55)	9,8% (6)	0,0% (0)	61
Information vor dem Rennen: Programm	73,1% (57)	24,4% (19)	2,6% (2)	78
Information vor dem Rennen: Reglement	39,2% (29)	43,2% (32)	17,6% (13)	74
Parkplatzsituation	44,9% (35)	50,0% (39)	5,1% (4)	78
Klappodrom - Location	90,5% (76)	9,5% (8)	0,0% (0)	84
Bewirtung im Klappodrom (Angebot, Wartezeit, etc.)	37,3% (31)	44,6% (37)	18,1% (15)	83
Programm (Oberlippenbart, König Bansah, Freistadt, SixShooters, Band...)	81,0% (68)	19,0% (16)	0,0% (0)	84
Die Band elfmorgen	68,7% (57)	27,7% (23)	3,6% (3)	83
Zeitnahme	59,5% (44)	18,9% (14)	21,6% (16)	74
Rennleitung	60,8% (45)	25,7% (19)	13,5% (10)	74
Siegerehrung	20,3% (15)	56,8% (42)	23,0% (17)	74
Organisation generell	70,4% (57)	28,4% (23)	1,2% (1)	81
		Sonstiges (bitte angeben) Beantwortungen anzeigen		14
		beantwortete Frage		85

- Siegerehrung habe ich nicht mehr mitbekommen
- Bewirtung: Kuchen gut, Bratwurst schlecht (führt zur Abwertung), Schorle leider überhaupt nicht (gefunden)
- Habe den Startplatz eines Kumpels übernommen was per Mail geregelt wurde mit Holger, daher keine Angabe über die Anmeldung.
- DANKE DANKE DANKE
- Super
- Die Zeitnahmeschleifen waren für die Vorläufe zu eng, da gefährlich.
- Insgesamt ein super Event.
- es war einfach spitze
- Klapp club und Radsportverein Ihr wart spitze Danke für die Coole Vernatsaltung
- Des war sooooo geil. Ich such jetzt auch mein klapprad und brings fürs nächste jahr auf vordermann
- viel zu lange wartezeit am den essensständen ! sonst alles prima
- Obwohl die Band klasse war, hätte eine live Band nicht unbedingt sein müssen. Ein DJ über die ganze Zeit wäre auch ok.
- Werner, der Aushilfsdrummer: Riesig!
- Essen mies - Wartezeiten lang - Getränke super! Der Unterschied 20 Zoll - 24 Zoll und mehr war zu groß...Mehrere Wertungsklassen wären super!

Das könnte man noch besser machen - das würde ich mir wünschen

- Eines vorweg: Auch wenn ich mit den ersten Startern gleich rausgeflogen bin, das Rennen war super! Und wenn mir die Kondition fehlt und die Technik nicht der Situation angepasst ist, ist das mein Problem. Dafür schlage ich im nächsten Jahr zu! Was hat mir nicht gefallen, und das hat nichts mit meiner Niederlage zu tun! Bartprüfung ok, was aber die techn. Ausrüstung der Räder anging, da habe ich mich doch sehr gewundert: Ich habe an mein Rad wie "empfohlen" Schutzbleche, Licht usw. montiert. Beim Rennen waren diese Bauteile meist nicht an den anderen Rädern vorzufinden. Auch eure "Vorgaben" zu den Lenkern, na ja, da war man doch sehr flexible. Wie dem auch sei, entweder gibt es Regeln mit kleinen Abweichungen oder man lässt jeden fahren wie er möchte. Beim Endlauf waren 5 "Klappräder mit 24" und größeren Rädern dabei. Hier sollte in unterschiedlichen Klassen gefahren werden. Die kleinen 20" Räder haben meist das Nachsehen. Euer Moderator- zu erzählen hatte er jedenfalls nicht. Da könnte eine geeignetere Person mehr zur Unterhaltung des Publikums beitragen. Ein König aus Afrika finde ich gut, aber vielleicht nicht gerade bei einem Radrennen mit Klapprädern. Da wäre ein ehemaliger Profiradfahrer bestimmt besser.
- Klar steht der Spaß im Vordergrund dennoch Einsatz verpflichtet und Entscheidungen sollten transparent bleiben, hier hackte es in Kommunikation und Durchsetzung während des Rennens..
- Nur noch 20" Räder zulassen! Keine Rennradlenker oder MTB Lenker zulassen! Vorstellung der Finalisten! Würstchen- und Kuchenverkauf auch im Innenbereich! Mehr Sonne und keinen Regen! ;-)
Bitte, bitte 2013 wieder machen!
- Für die vielen Leute waren definitiv zu wenige Essensausgaben da. Der Programmablauf ist nicht ganz durchsichtig für Nichtstarter - vielleicht Plakate mit Programmpunkten aufhängen Die Startbedingungen der Fahrer waren leider nicht dieselben. unterschiedliche Reifengrößen und Übersetzungen - für manche war es Gaudi, für anderer purer Ernst. Ich würde mir wünschen, dass nicht nur die Bärte Pflicht sind, sondern auch die Klappräder gleichwertig sein müssen die Ansagen waren leider nicht immer zu verstehen. Auch während der Rennen konnte man feststellen, dass die Fahrer nicht immer wussten, dass sie aus dem Rennen waren. Die Siegerehrung muss noch mehr herausgehoben werden, die Menschentraube war nicht so optimal. Vielleicht mit Siegetreppchen vis-à-vis von der Zuschauertribüne. Und auch die Teilnehmer, die "nur" eine Medaille erhalten, könnte man besser "bedienen".
- zu gewinnen:)
- die ganze Aktion war (für einen ehrenamtlichen Verein) extrem professionell durchgezogen - vor allem das Low-Budget-Marketing (Blog, Videos) kann ja kaum besser gemacht werden (hat auch mein Marketing-Experte-Kollege sofort gesagt). Wie immer mischen sich bei solchen Aktionen Spaß und sportlicher Ernst - manche 24Zoll-Räder hatten natürlich klaren Sport(Vorteil) - vielleicht solche Geräte zukünftig ausschließen. Wünschen würde ich mir eine langfristige Verortung der WM in Ludwigshafen und Mannheim (z. B. im Städte-Wechsel alle 1 oder 2 Jahre - in Mannheim bereiten wir uns langsam auch auf den 200. Geburtstag des Fahrrads im Jahr 2017 vor - auf dem Weg dahin wäre die Etablierung/Entwicklung einer Klapprad-WM LU/MA famos!
- Siegerehrung: hätte man einen Tusch machen können, war aber nach der langen Fahrt nicht mehr machbar. Kann es sein, dass in den Vorläufen so manche Extrarunde gefahren wurde, weil unklar war, wer ausscheiden musste? Aber so hatten wir länger an dem Vergnügen. Macht nix. Vorstellung der Fahrer durch den Stadionsprecher: da gibt es doch alte Klapprad-Haudegen, über die es Geschichten zu erzählen gibt - und sei es vom Kalmit-Klappcup. Prominentenrennen: drei Viertel der Zeit hat man sie nicht gesehen, weil zu weit weg. Lasst sie doch auf der Zielgeraden einen Slalom fahren oder eine Kette wechseln... Videoleinwand zu teuer?
- Zeitnahme sollte über ganze Bahnbreite erfolgen. Podest für Siegerehrung fehlte...
- Einheitliches Reglement: Reifengröße, Rad usw.(Gewinner fuhr ja fast richtiges Rennrad)
Einführungsinformation für "Bahnanfänger" (Wie die Bahn am besten befahren werden sollte, Einführungsrunde, Verhaltensregeln auf der Bahn)
- das nächste Mal nur Klappräder im Originalzustand!!!!!!!!!!!!!!! um die Chancengleichheit zu verbessern
- Insbesondere bei den Ausscheidungsrennen sollten überrundete Fahrer sofort ausscheiden! Das macht die Situation übersichtlicher, denn als Fahrer bekommt man gar nicht mit, an welcher Position man sich befindet. Zudem sollten die ausgeschiedenen Fahrer aktiv durch Rennleitung mittels Fahne aus dem Rennen gewunken werden. Beim nächsten Mal doch bitte keine "verkappten" Rennräder mehr. Der Sieger wurde ich diesem Fall über das Rad definiert, nicht über seine fahrerischen Fähigkeiten.

- Bewirtung: mehr Auswahl vor allem MEHR Ausgabestellen. Durchsagen: zu leise, insbesondere für die Aktiven (auf der Bahn). WER ausgeschieden war, war kaum zu verstehen! Bitte deutlicher und mehrfach wiederholen. Hier wäre ein 2. Sprecher und eine Assistenz hilfreich. Siegerehrung: die Menschentraube bitte per Ansage lenken bzw. Abstand einfordern durch Sperrbänder, Treppchen nutzen. Ablaufplan: bitte mehr Durchsagen, was der nächste/übernächste Punkt ist. Jury-Preis für das originalste Klapprad (also keine aufgepimpten!). Publikumspreis für das originellste "Kostüm". Ausbuhen von allen die in langweiligen Radklammotten kommen. Verbot von 24-Zöllern!
- Musikbühne vielleicht so drehen, dass von Tribüne aus einsichtig, evtl. 2. Wurststand im Tribünenbereich; Sonderwertung für schnellsten Fahrer mit serienmäßigem Rad; Udo B. Chapeau für die gezeigten Trittfrequenzen, da würde bei Normalsterblichen nicht der Rahmen aufgeben.....
- Mein Bart wird nächstes Mal Windschnittiger und meine Übersetzung 100/5 oder so ... ääh, ach so,...Ihr habt alles richtig gemacht! Das war spitze!!!
- Ich würde mir nächstes Jahr wieder diese Gaudiveranstaltung wünschen, nur bitte dann keine 24 Räder zulassen, habt Ihr nicht gemerkt, dass sie denn Eggi ausgebuht haben, ist ja für ihn auch kein echter Sieg, für mich ist der Dritte der Sieger...Und mit der Zeitabnahme das hat ja auch nicht so richtig hingehauen, die einzige Frau z.B. hätte doch gar nicht rausgewunken werden dürfen, die war doch immer vorne dabei...
- Ausgeschiedene Fahrer sollten sofort von der Bahn geholt werden... war nicht einfach zu ermitteln, an welcher Position man sich aktuell befindet. Vorschlag wäre, ein paar Boxen rund um die Bahn zu verteilen (wenn technisch möglich), da man immer schon eine halbe Bahnlänge weiter war und man die Nummern kaum verstanden hat (Puls war gemessen bei 385!!!). BITTE nur noch 20 Zoll... so umgeht man lästige Diskussionen und keiner ist beleidigt. Nur noch mit BART (war immerhin auch das MOTTO) AUSSERDEM MUSS (!!!) ICH MEHR TRAINIEREN !!!!
- Das Wetter
- Unbedingt Reglement für 20" einführen. 26" auf jeden Fall verbieten. Evtl. auch über Originale und getunte Kettenblätter nachdenken. Keine Stunde Pause ohne Aktion. Einen Stundenweltrekord braucht kein Mensch. Dadurch keine spannenden Duelle. Mehr an den Bahnradsport orientieren. z.B. kleinere Gruppen. 8 Fahrer a 5 Runden = 2 weiter. Oder Verfolgungsfahren. Dadurch kürzere aber dafür mehr Rennen. Sind halt alles nur Vorschläge. Ach ja noch etwas. Ein Kommentator gehört oberhalb der Bahn um auch alles einsehen zu können. Zudem ein Experte der sich mit dem Sport auskennt. Der mehrmals Nummern sagt die raus müssen. Die Fahrer konnten nicht an jeder Stelle es hören.
- Wartezeiten auf warmes Essen waren leider sehr lange
- Keine 24 Zoll Rennräder zulassen!!! In den Vorläufen das Überholen des Letzten verbieten. Eindeutige Benennung des jeweils Ausscheidenden. Glockenzeichen für die letzte Runde. Besonders im Finale muss für die Zuschauer ersichtlich sein, jetzt ist Schluss, das ist der Sieger.
- Bahnsprecher konnte man beim Fahren nicht hören. Schrotflinte für den letzten zu entfernen wäre vielleicht gut :))) Eine Hüpfburg für die mitgebrachten Kinder (waren etwas quengellisch) wäre gut. In der Regel bitte festhalten nur 20 Zoll oder die anderen Größen extra bewerten.
- Bitte nur serienmäßige Klappräder zulassen, so wie in eurer Ausschreibung angekündigt, keine Spezialmaschinen wie bei Eggi,
- Kinderprogramm
- nur 20 Zoll-Bikes sind echte Klappräder!
- Wenn man Regeln aufstellt, dann muss man sich auch daran halten! Der angebliche Sieger fuhr mit einem nicht regelkonformen Rad, da kein Auspuff und kein original Fuchsschwanz. Außerdem war der Lenker nicht vom Rad. Sieger ist, wer nach ca. 1h die meisten Runden zurückgelegt hat. Bei gleicher Anzahl der Runden ist der Sieger mit dem längsten Bart. Somit erkläre ich im Nachgang unseren Präsi als Sieger und die Disqualifikation von Egbert Fecht. Falls das vom Regelwächter anders gesehen werden sollte, dann: -- fordere ich eine Neuauflage dieser Veranstaltung unter gleichen Bedingungen! 20"Räder, Reifenbreite min. 1,5", Rücktrittbremse, Lenkerhöhe festlegen, Gewicht mindestens 11,5Kg. Altes Klapprad von 30 Jahren und natürlich den Oberlippenbart. Wie ist es sonst zu erklären, dass beim Ausreißversuch von Eggi die Leute gebuht haben. Ebenso war es bei der Siegerehrung zu vernehmen?? Die Leute wollten einen hohen Weltrekord und keinen Ego Sieger. Es fehlte ein Banner über der Weiherstraße in Höhe der Radrennbahn. Hier fahren täglich tausende von Autos durch. Diese Form der Werbung habe ich vermisst.
- Da es doch am Ende ein richtiger Sportwettkampf war: Entweder getrennte Wertungen für 20" und 24" oder Beschränkung auf 20", also 'echte' Klappräder. Ich würde die Siegerehrung auf die Bühne verlegen. Dazu sollten alle Zuschauer von der Tribüne in den Innenraum kommen. Dann könnte man daran direkt die After-Klapp-Party anschließen. Evtl. wäre es auch sinnvoll die Bühne so zu stellen, dass man sie von der Tribüne aus sieht.

- Leider hat man die Durchsagen während des Rennens, wer raus ist, nur ganz schlecht bis gar nicht verstanden. Das hat dazu geführt, dass viele weitergefahren sind, weil sie nicht wussten, dass sie raus sind - und dadurch wiederum waren die noch regulär Fahrenden verwirrt, weil man nicht wusste, wer noch im Rennen ist. Vorschlag: Lautere Durchsagen und/ oder eine Anzeige in der Kurve / auf der Gegengeraden, auf der die Nummer, die ausscheidet, groß aufleuchtet.
- Ein etwas breiteres Angebot an Essen, und vor allem mehrere Stände (damit es nicht so eine lange Schlange gibt).
- Lautsprecherdurchsagen (und Musik) auch für die Teilnehmer hörbar machen!
- Bitte nur 20 Zoll
- Reglementierung der Radgrößen z.B.: 20 " - Klasse und eine freie Klasse
- Katastrophal war die Übersicht der Rennleitung bei den Ausscheidungsrennen, falsche Entscheidungen (unfaire Rausnahmen)! Warum nicht auf dem Podest über der Tribüne - dort kann man das gesamte Areal überblicken. Die Ziellinie würde ich weiter zur Tribüne hin verlegen, für die Zuschauer wäre dies übersichtlicher und sicherer für die Klappradler (Zeitnehmerbaken). Möglichkeit des Rausfahrens der Ausgeschiedenen auf der Gegengerade. Wünschen würde ich mir weniger verbissene Fahrer (Fecht), sondern coole Spaßfahrer (Aggel), auch Promis wie Udo sind eine Bereicherung. Verbot von großen Laufrädern = Wettbewerbsverzerrung! Wo waren die Vertreter der Stadt LU?
- -klare Bestimmung der Radgröße, zulässiger Übersetzungsbereich, Alter des Rades, ein Mindestgewicht und klare Bartzpflicht ohne Ausnahmen.
 - Fahrerlager
 - striktere Kontrollen
 - Start des Hauptrennens früher und nicht bei Dunkelheit. Es gibt kaum gescheite Bilder von uns Finalisten auf der Bahn
 - Spendenmöglichkeit für die Zuschauer und Fahrer zugunsten der Veranstalter und der Bahn. Werbung dafür durch den Sprecher, nicht nur Werbung für den Bierkonsum.
 - Meine Frau ist für die Abschaffung der Bartzpflicht...
 - Das Promirennen und den König hätte man nicht gebraucht
 - Getränke für die Finalisten, nachdem diese die Mission erfüllt haben.
- offenes Zelt in der Mitte wäre super, evtl. etwas früher starten, damit hinterher noch schön gefeiert werden kann, einen weiteren "Ernährungsstand" (Bratwurst usw.), das Reglement müsste etwas durchdacht werden.
- Während des Rennens hörte man nicht seine Startnummer, wenn man ausscheiden musste.
- Nur noch echte Klappräder zulassen dem Kult zu liebe " 20 "Zollgebot .Die Kinderrennräder haben auf der Veranstaltung in Zukunft nichts mehr zu suchen. Der Auspuff sollte auf dem Moped bleiben.
- Ich wäre gern länger gefahren, bin zu früh ausgeschieden. Schöner wäre eine Stunde zu fahren und die Distanz zu messen. Dann wüsste man wo man steht und hätte zudem eine Stunde Sport gemacht. Für die Zuschauer gäbe es mehr Überholer und eine gleitende Bestenliste nach der ersten Stunde. Wenn man am Ende des Tages dann weiß man ist auf Platz x kann man nächstes Jahr für Platz X+ 10 trainieren und hat das ganze Jahr Vorfreude.
- alle sollten mit dem gleichem bzw. ähnlichen Material fahren!
- Es sollten nur 20 Zoll-Klappräder erlaubt sein! Das dient der Chancengleichheit!
- in jedem Fall sollte eine Extrawertung oder -rennen für Räder ohne Umbauten u. mit Originalübersetzung + 20 Zoll eingeführt werden. Klapprad pur.
- Anzeigetafel, (2 Ziffern lang) damit auch jeder weiß, dass er im Ausscheidungsrennen draußen ist. Den Bahnsprecher hast du auf der Bahn nicht wirklich verstanden. Die Starter, die mit Orginal-Klappi gekommen sind, hatten nicht wirklich eine Chance gegen die verpimpten Klappis.
- Vielleicht einen Bildschirm auf dem die aktuellen Zeiten bzw. die aktuelle Position der Fahrer steht. Da durch das häufige überrunden und verziehen des Fahrerfeldes der Durchblick verloren ging ansonsten war es perfekt ;)
- Zeitnahme mit einem Chip
- Zu viel Rahmenprogramm, hat sich zu lange gezogen. nur 20" das nächste Mal
- Wie schon gesagt wenn man ein Rennen veranstaltet in dem Klappräder mit einem mind. Alter von 30 Jahren gefordert wird so ist das auch durchzuhalten. Außerdem sollten nur 20 Zoll Räder erlaubt sein denn da zählt die Leistung.
- 2 Klassen Rennen Einmal Klapprad Original nix modifiziertes auch original Kettenblatt und die andere Klasse kann tunen bis das Scharnier bricht
- Einzelvorstellung wenigstens der Finalisten Nur 20-Zoller sollten zugelassen werden.
- Bei manchen Leuten das Verbissene rausnehmen. Im Vordergrund sollte mehr der Spaß an der Sache stehen. Radgröße auf 20Zoll beschränken und max. Übersetzung vorschreiben.
- Großes offenes Zelt in der Mitte wäre super.....

- Die Verpflegung war qualitativ prima, jedoch zu geringe "Nachschub Geschwindigkeit", dadurch lange Warteschlangen, auch könnte das Angebot noch etwas ausgebaut werden (Crepes, Eis, etc). Evtl. auch ein gesamtes Verpflegungsangebot im Zuschauerbereich. Bei ca. 90% Startern mit 20" Rädern und 66% Siegern mit 26" Rädern, sollte m.E. eine Detaillierung des Reglements in Erwägung gezogen werden Pfand auf Becher / Gläser / Teller / usw. würden die allorts herumliegenden Plastikbecher vermeiden, oder halt mehr Mülleimer aufstellen Das herausnehmen der jeweils rundenletzten Fahrer war etwas durcheinander, ich selbst bin, glaube ich zu früh raus weil am Rand hektisch gewunken wurde, ich wohl allerdings nicht gemeint war. Eine große Anzeige der jeweiligen Startnummer wäre da hilfreich Funkgeräte am Renngerät während des Rennens sind ätzend, man stelle sich vor das macht Schule
- Die ausgeschiedenen Fahrer der Qualifikationsrunden müssten nach dem Ausscheiden von den Verantwortlichen von der Bahn gewunken werden - Durchsagen waren auf der Bahn nicht zu hören. Außerdem sind so manche zu Unrecht ausgeschieden. Reglement: Beim nächsten World Klapp sollte in verschiedenen Gruppen - sortiert nach Radgröße - gestartet werden. Oberlippenbart: Angeklebte Bärte sind nichts für wahre Männer.
- Reglement: Entweder voll durchziehen (keine 24", keine Rennlenker...etc.) oder einfach alles offen lassen. Aber bitte kein Mischmasch mehr
- Siegerehrung ein bisschen chaotisch
- Weltrekord Rennen, war sehr schön. Nur 2x letzte Runde war sehr komisch und hat viele Fahrer Irritiert!!! Das auch ein Fahrer 3x während des Rennen (Weltrekord Rennen) sein Klapprad gewechselt hat und am Schluss dafür belohnt wurde. Sehr sehr merkwürdig! Hätten ja gleich sagen können Fahrer macht euch nicht Kaputt der Sieger steht schon fest :-). Die Fahrer haben teilweise es gar nicht gehört dass Sie ausgeschieden sind, weil die Akustik unvorteilhaft war. Wünschen würde ich mir, für das nächste Rennen, das man alle 20 Zoll hat sowie das man von Angesagt bekommt, was das Rad haben darf und was nicht. Sowohl das die Fahrer durch eine Tafel sehen das sie ausgeschieden sind. Und wann genau die LETZT RUNDE ist, um beim Spurt auch dabei ist!
- Genaueres Reglement... zB. 20" und größer 20" Kategorie, aber auf keinen Fall zusammen starten lassen. Meiner Meinung nach zu große Vorteile durch größere Räder. Und...Waren Rennradlenker eigentlich nicht verboten? Da müsst ihr echt ran, anders fühlen sich die die wirklich auf alten Rädern fahren schnell verarscht.
- Mehr Toiletten (Wartezeiten waren zu lang). 2) Lautsprecheransage oder Anzeige der ausgeschiedenen Startnummern von den Ausscheidungsrennen auf der Gegengerade Start-Ziel.(hat man als Fahrer am Start-Ziel nicht immer mitbekommen). 3)Angebot Bewirtung könnte mehr Auswahl sein (kein Essen für Vegetarier) aber Kuchen war gut. 4)Bessere Wetter.
- OK, ich will nicht meckern, starke Veranstaltung, viel Spaß fürs Geld! Ich schlage vor, beim nächsten mal das Starterfeld zu trennen in 1.) Original-Klappräder, die fahren ein Spaßrennen und 2.) Technisch optimierte Bikes und 24-Zöller, die fahren auf Zeit. Elfmorgen waren supergeil, hatten nur leider einen schlechten Stand, weil nach zwei-dreiSongs durch das Rennprogramm unterbrochen wurde. So kommt bei Band und Publikum keine Stimmung auf. Besser wäre vielleicht, die Band nach der Siegerehrung als letzten Programmpunkt noch ne Stunde oder zwei durchgehend spielen zu lassen. Siegerehrung ist leider im Getümmel untergegangen.
- Mehr Bratwurststände, Brezelstand!
- Ein Ausscheidungsrennen sollte nach 3 Einführungsrunden und wenn von 33 7 weiterkommen nach 26 Ausscheidungsrennen fertig sein - ergibt 29 max. 30 Runden was einer Weite von etwa 10km entspricht. Verwundert hat mich, dass ich im 3. Ausscheidungsrennen jedoch 15km zurücklegen musste, ehe sich die Rennleitung einig war, wer die letzten 7 sind. Das waren genau 5km zuviel, die mir beim Rekordversuch fehlten. Schade! Offensichtlich waren sich auch die Teilnehmer nicht bewusst, dass sie aus dem Klappodrom sollten wenn sie ausgeschieden sind. So wie beim ersten Rennen. Da man die Durchsagen schlecht verstand, wenn man im Rennen war wäre eine optische Anzeige, welche Startnummer raus fällt sehr sinnvoll für zukünftige Rennen, dann wäre alles übersichtlicher, wenn nur Fahrer im Feld sind, die noch nicht ausgeschieden sind. Gott sei Dank ist der Zweite auch nur zweiter geworden. Er hat offensichtlich nicht verstanden worum es ging. Ohne Bart kein Start, bzw. ohne Bart im Ziel hätte er eigentlich raus sein müssen. In der Umkleide hat er es noch nicht einmal geschafft sich seine Beinchen selbst einzureiben, selbst dafür hatte er noch einen mitgebracht. Tja aber beim Bart konnte ihm keiner helfen, der ist ihm einfach nicht gewachsen! Auch wenn der Sieger leider Gottes mit 24" gewonnen hat muss man ihm zu Gute halten, das er Echthaar im Gesicht trug!
- 20 Zoll sollten eine eigene Rennklasse erhalten - Der Unterschied 20 Zoll - 24 Zoll und mehr ist einfach zu groß. Fahrer und Zuschauer fanden das nicht gut.
- Genauer festlegen wie ein Klapprad technisch aufgebaut sein darf (Reifengröße, Lenkerbreite....) . Die verkappten 24 Zoll "Rennräder" gehören da nicht hin.

- Die Ausscheidungsrennen waren etwas chaotisch, außerdem sollten aus Gründen der Fairness nur 20" Klappräder zugelassen werden. Udo Bölts hat bewiesen, dass man auf 20" gut fahren kann. Weder Oliba, noch Zierauspuff und Fuchsschwanz wurden ausreichend kontrolliert.
- Nur noch 20-Zöller an den Start lassen. Neues Motto? Klapp-Around-The-Clock? Oder: Und rüdnlich grüßt das Klapprad.
- strengeres Reglement keine 24Zöller und ohne Bart KEINEN Start und keine Siegerehrung mehr

Das hat mir gut gefallen

- Doch nun Schluss mit dem Meckern. Ich hoffe die Veranstaltung findet kommendes Jahr wieder statt, ich bin jedenfalls wieder dabei. Die Stimmung im Stadion und auf der Strecke war super. Die Besucher haben toll mitgewirkt. Eure Organisation, im Internet wie auf der Veranstaltung - professionell und beispielhaft gut- eben bis auf meine Kritik! Dafür möchte ich mich bei allen Leuten die dabei mitgewirkt haben bedanken. Ich freue mich auf Eure nächste Veranstaltung, und vielleicht findet die eine oder andere Kritik dann auch Anwendung. Und das was Ihr gut gemacht habt übernehmt oder verfeinert es eben. Bis nächstes Jahr.....
- Stimmung, Menschen, Technik
- Die Stimmung war gigantisch gut! Organisation war super! Die Veranstaltung war wirklich überall bekannt! Die Zuschauer und die Starter waren super gut drauf!
- Es war auch für Zuschauer sehr kurzweilig. Vor allem die Starter mit Original-Klapprädern ohne Manipulation (Umsetzung, größere Reifen) und mit echter Patina sowie passenden Klamotten waren eine Augenweide. Und die Cheerleader haben richtig Stimmung gebracht! Auch die Band war o.k. vor allem natürlich das LU-Lied! SUPER ALLES IN ALLEM
- so ziemlich sehr viel
- Das Rennen, die Leute, die Möglichkeit zum Training die Veranstalter haben hinsichtlich Pressearbeit einen super Job gemacht. Fans haben mir die Startnummer geklaut, d.h. die Fans sammeln schon von der ersten Veranstaltung weg Devotionalien, die sicher später in ebay für viel Geld verscherbelt werden. Die Internetpräsenz
- Alles! Es war super! Wie beim Kaprad-Cup auch: ihr habt´s drauf was aufzuziehen, echt! Eines war störend (nicht eure Schuld!): die Leute haben mich (und andere) häufig wegen der Zollgröße des Rades attackiert (das war kein Spaß mehr irgendwann, das hat man gemerkt), bis hin zu einem Volltrunkenen Helden der mich richtig dumm anmachte auf dem Heimweg. Das Rad entsprach dem Reglement mit 26" (und ich hatte es von einem Kumpel 10 Tage vorher zugesagt bekommen da er verhindert war... am Mittag des freien Trainings hielt ich´s in den Händen... keine Chance für Alternative also). Um das nächstes Jahr zu vermeiden: entweder macht die 20" - Regel oder stellt das eindeutig klar im Reglement dass ALLE Zollgrößen zugelassen sind, denn als Starter sollte man das nicht ausbaden müssen und die Leute wissen nicht was es trotzdem heißt das Rennen durchzustehen... Anders kriegt ihr da keine Ruhe rein schätze ich...
- Show, Allgemeine Ideen waren wieder einmal einfach großartig!!!
- außer die getunten bikes war es sau geil
- die location & das event an sich, witzig und großer sport!
- Bombenstimmung, Motto, Klappodrom, nette Leute, war ne tolle Veranstaltung
- für das erste Mal hat es doch SPITZE geklappt, jammern auf hohem Niveau.
- Alles locker, geile Atmosphäre, bin vom Klappvirus infiziert
- Das World-Klapp-Feeling im Klappodrom!!!
- Ansonsten war die Veranstaltung wirklich super, alles mit Liebe organisiert, Glückwunsch, wir kommen nächstes Jahr wieder, dann ist auch besseres Wetter, versprochen.... Liebe Klappigrüsse von Stefanie aus LU.
- Eigentlich alles, aber am meisten das außerordentlich FAIRE Verhalten ALLER beteiligten und die super Stimmung in und am Rand der Bahn... Leider ist die Party danach so'n bisschen ins Wasser gefallen, bin mir aber sicher auch die wäre lobenswert gewesen!
- Alles - Hat großen Spaß gemacht - Redaktion Ludwigshafen Metropolnews
- Geiles Event. Schön für Ludwigshafen. Super Location. Gute Stimmung. Gute Werbung. Super Idee. Hoffe auf eine zweite Auflage gerne auch mit mir.
- Super gute Location, Klasse Orga, 99 durchgeknallte weltoffene Menschen mit Bart....genial DANKE
- Alles andere war perfekt
- Alles. Super Event
- Ihr als Veranstalter seit super ! An der Kalmit und auch hier. Alles was mit "ernsthaftem" Klappsport zu tun hat ist super. Danke fürs Veranstalten
- Alles war super
- Die Zuschauer in der Pfalz sind Klasse!
- Es ist traurig, dass der RC Friesenheim die Bahn so lange "ungenutzt" hat liegen lassen. Toll, dass es dem Pfälzer Klappverein gelungen ist, diesen Negativtrend zu durchbrechen. Die Veranstaltung war eine große Herausforderung für Euch alle. Sie war lustig und sportlich zugleich. Eine tolle Mischung aus Klamauk und sportlichem Ehrgeiz. Von allem etwas. Herzlichen Dank, ich liebe Euch, Motec 007
- Das Gelöbnis und die Hymne waren große Klasse, so wie die ganze Veranstaltung.
- Alles andere!! War ein genialer Tag, DANKE und immer wieder gerne!!

- Das nette, hilfreiche Organisationsteam, die Übernachtungsmöglichkeit, die Fahrer, die Stimmung allgemein, das Klappodrom. Es grüßt : Electrofish
- Alles außer dem Wetter! Strengt euch da das nächste mal bitte ein bissl mehr an! :-)
- Das gesamte Programm, Stimmung, Rennen, macht weiter so, einfach spitze
- Rahmenprogramm Stimmung Motto Orga
- Kultveranstaltung, faire Zuschauer, Location, die Bahn hat eine Nutzung verdient!
- Die ganze Vorbereitungszeit, die Informationen über die Homepage, die Location, das Motto, die Idee, die Stimmung, die Organisation von Euch, die Zuschauer, das unglaubliche Starterfeld, das ganze Event war der Hammer. Unbedingt zu wiederholen und ausbaufähig. Es hat mir großen Spaß gemacht und ich war besser als ich je für möglich gehalten hätte. Vielen Dank. B.Art
- elfmorgen! der super König...für die erste Veranstaltung dieser Art war alles super spitze!!!
- Die Lokation(der Veranstaltungsort) ist ja wohl der Hammer!!! Geiles Deko, coole Starter und Zuschauer!! Ganz große Kunst. Ein Lob an den Veranstalter, kaum Kommerz und keine Reklamefuzzis. Wie ein happychaosfamilyfest halt!! :-)
- Die Webseite und Story die Ihr gebaut habt war spitze ich hatte viel Spaß dabei. Die Veranstaltung das Rahmenprogramm die super Stimmung die Mischung aus Klamauk und echtem Sport., Nette Menschen echte Sportsfreunde die super Stimmung trotz Sauwetter.
- Es war echt geil! Trotz Regen Super klasse, komme gern wieder
- die Stimmung war unschlagbar!!!!
- Gelöbnis, Hymne, Bärte, Udo
- Der Rest hat mir sehr gut gefallen, die Band war geil.
- Die Band, die Location, die Stimmung das Programm so ziemlich Alles war super mega geil !!!!!
- Das Rahmenprogramm, die Freundlichkeit der Helfer bei der Bewirtung usw.
- Trotz alle dem hätte ich es bereut wenn ich nicht gekommen wäre.
- Super Stimmung! Die Bärte!
- Euer Motto ohne Bart kein Start war genial. Als Nichtbärtiger wurde ich im Vorfeld bestimmt 100fach angesprochen. Tolle Sache trotzdem gewesen. Unbedingt wiederholen. Danke für Eure Arbeit.
- Der Einmarsch der Helden.....
- Bei der Siegerehrung war eine sehr familiäre Stimmung das fand ich super, man konnte jeden "anfassen", die eigentliche Ehrung vielleicht etwas herausstreichen, aber auf jeden Fall auf der Bahn und umdrehen Richtung Zuschauer Die Einführungsrounden hinterm Dorny, Weltklasse und auch die Zeitnahme war erste Sahne
- Die echten Oberlippenbärte.
- Super Idee... einfach Kult - bitte zum jährlichen Event werden lassen.
- Das Event war trotz des schlechten Wetters super!
- Die Veranstaltung war trotz dem Schluss Rennen eine geile und Klappischtische Veranstaltung!
- Alles
- Stimmung
- Stimmung, klasse Atmosphäre, Musik
- Wie gesagt, geile Veranstaltung, mit Liebe und Hingabe organisiert, bin jederzeit gerne wieder mit dabei, auch an der Kalmit. Alles was vielleicht nicht ganz so geklappt hat, verbuche ich unter "wird beim nächsten Mal besser". Macht weiter so Leute, ihr seid echt crazy!
- Udo Scholz hat für viele Lacher und gute Stimmung gesorgt.
- Die Jungs von der Band, locker und cool! Hans mit seiner Performance - perfekt wie immer. Der pfälzische König – humor- und würdevoll! Die ganze Orga des Pfälzer Klappvereins! Die Pressearbeit im Vorfeld, und, und, und, und, und..... Aber am Geilsten war es seine Runden in der kühlen Ludwigshafener Nacht, geschwängert von Chemieluft, unter Blitzlichtgewitter, angefeuert von Fans und Cheerleadern im Klappodrom zu ziehen! Davon muss es eine Fortsetzung geben!
- Alles!!!! :-)
- Udo und seine Trittfrequenz. Der Einfallsreichtum von Teilnehmern und Zuschauern in Bezug auf die "Kleidung".
- Fast alles. Es war ein sehr geiles Event!
- Alles!